



Beim Polizeipräsidium Köln

ist

- vorbehaltlich des Vorliegens der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen -

in der **Direktion Zentrale Aufgaben**, im **Polizeiärztlichen Dienst**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt **eine Stelle** zu besetzen als:

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter beim Polizeiärztlichen Dienst - im Bereich Freie Heilfürsorge -

Organisatorische Anbindung	Unterstellung:	Polizeiärztin/Polizeiarzt
Erforderliche Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> ○ Einschlägiges abgeschlossenes Fachhochschulstudium (entsprechender Bachelor- bzw. Fachhochschulabschluss in der Fachrichtung Gesundheitsmanagement z.B. mit dem Schwerpunkt Gesundheitsökonomie) <u>oder</u> ○ Erfolgreicher Abschluss zur Krankenkassenfachwirtin/zum Krankenkassenfachwirt oder zur Krankenkassenbetriebswirtin/zum Krankenkassenbetriebswirt <u>oder</u> ○ Erfolgreicher Abschluss zur Sozialversicherungsfachwirtin/zum Sozialversicherungsfachwirt in der Fachrichtung gesetzliche Renten- und knappschaftliche Sozialversicherung 	
Erfolgskritische Aufgaben	<p>Freie Heilfürsorge der Polizei Nordrhein-Westfalen</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Übernehmen der fachlichen Teamleitung (inklusive der fachlichen Weisungs- und Organisationsbefugnis) ○ Koordinieren des Dienstbetriebs in Abstimmung mit den Ärztinnen und Ärzten <ul style="list-style-type: none"> • Organisieren und Durchführen themenbezogener Dienstbesprechungen inklusive Besprechung neuer gesetzlicher Regelungen/Urteile • Abwickeln von Prüfungs- und Genehmigungsverfahren im Rahmen der Verordnung über die Freie Heilfürsorge der Polizei ○ Herbeiführen von Entscheidungen in besonderen Einzelfällen <ul style="list-style-type: none"> • Bearbeiten von Anträgen auf Freie Heilfürsorge/Fertigen von Ablehnungsbescheiden in schwierigen und komplexen Fällen • Beraten in schwierigen Fallkonstellationen ○ Durchführen der Qualitätssicherung <ul style="list-style-type: none"> • Gewährleisten der Einhaltung von Standards in der Sachbearbeitung und kontinuierliche Weiterentwicklung ○ Betreuen und Beraten von Versicherten der Freien Heilfürsorge der Polizei Nordrhein-Westfalen in Fragen der Leistungsgewährung ○ Bearbeiten und Prüfen von Anträgen auf Kostenübernahme für die medizinische Versorgung (stationäre, teilstationäre, ambulante Krankenhausbehandlungen, Verordnungen für Heil- und Hilfsmittel, Medikamente) 	
Erfolgssichernde Kompetenzmerkmale	Qualitäts- und Zielorientierung, Kundenorientierung, Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Fach-/Methodenkompetenz	

Hinweise zur Stelle:

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet als Vollbeschäftigte bzw. Vollbeschäftigter mit einer grundsätzlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden 50 Minuten.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Stelle ist bewertet nach Entgeltgruppe 9 Fallgruppe 2 Teil I der Entgeltordnung zum TV-L.

PC-Kenntnisse, insbesondere in MS-Office-Programmen (MS-Word, MS-Excel und MS-Outlook) sind für eine erfolgreiche Bewerbung von Vorteil.

Ein hohes Maß an eigenverantwortlichem Handeln, die Bereitschaft zur fachlichen Weiterbildung sowie Verantwortungsbewusstsein und Belastbarkeit sind erwünscht und für eine erfolgreiche Bewerbung ebenso von Vorteil.

Ebenfalls erwünscht ist eine gültige Fahrerlaubnis der Klasse B (Klasse 3).

Bei der zu besetzenden Stelle ergeben sich folgende körperliche Anforderungen für die Ausübung der Tätigkeit (ggf. benötigte Hilfsmittel werden - sofern die Tätigkeit das ermöglicht - zur Verfügung gestellt):

- Bücken, Heben, Tragen von Lasten von mehr als 5 kg
- Ausreichendes Sehvermögen
- Ausreichendes Hörvermögen
- Feinmotorische Fertigkeiten
- Wechselndes Arbeiten im Sitzen und Stehen

Bewerbungstermin:

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Kopie des Zeugnisses des letzten Schulabschlusses, Kopien der Berufsausbildungs-, Praktikums- und Arbeitszeugnisse, Kopien der Nachweise über Studienabschlüsse, Nachweis der Fahrerlaubnis) richten Sie bitte bis zum

22.03.2019 (Poststempel)

schriftlich an das **Polizeipräsidium Köln**
ZA 22 Tarif, z.Hd. Herrn Werner
Walter-Pauli-Ring 2-6
51103 Köln.

Zur Wahrung der Frist ist der Poststempel maßgeblich. Bitte beachten Sie, dass die Einsendung der Bewerbung per E-Mail nicht möglich ist.

Schwerbehinderte Menschen und Gleichgestellte im Sinne des § 2 SGB IX fügen ihrer Bewerbung bitte einen **Nachweis über ihre Schwerbehinderung oder Gleichstellung** bei.

Ich mache Sie darauf aufmerksam, dass Kopien ausreichen. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurück gesandt, sondern im Anschluss an das Auswahlverfahren vernichtet.

Informationsmöglichkeiten:

Weiterreichende Informationen zu der ausgeschriebenen Stelle erhalten Sie bei den Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeitern des Tarifbereiches unter der Rufnummer 0221 229-3709.

Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an das Direktionsbüro Zentrale Aufgaben im Polizeipräsidium Köln, Frau Carl, unter der Rufnummer 0221 229-4003.

Sonstige Hinweise:

Der Dienstort befindet sich in der Liegenschaft Walter-Pauli-Ring 2-6 in 51103 Köln.

In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Besetzung der Stelle ist grundsätzlich in Teilzeit möglich.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne des § 2 SGB IX sind erwünscht.

Im Auftrag
gez. Katzenburg